

Anhang 1: Leitfadeninterview

„Demografische“, personenbezogene Daten:

- Begrüßung und Info über Ablauf
- Oral Consent: Einverstanden mit Mitschnitt des Gesprächs auf Band, anschließender Transkription und anonymisierter Auswertung der Daten?
- NAME ALTER FACHSEMESTER und BLOCK/KURS (nennen vor Beginn des Interviews)

Einstieg: Persönliche Eindrücke

Fragenziele: „Eisbrecherphase“, Aufwärmphase, Einfinden ins Thema, Verknüpfung des Themas mit persönlicher Erfahrung

Besonderheiten: Es könnten „schlimme“ persönliche Erlebnisse aktiviert werden (z.B. Todesopfer in der Familie) - das muss dann vom Moderator gut aufgefangen werden!

- Wie haben Sie die Pandemie bisher (persönlich) erlebt (und empfunden?) Wie erging es Ihnen damit?
 - (Welche Aspekte) Was hat (der Pandemie) Sie dabei am stärksten beeindruckt?

Wahrnehmung der Pandemie durch Medizinstudierende, ggf im Unterschied zu anderen Studierenden

Fragenziele: Ausgelöste Effekte hängen eng mit der jeweiligen Wahrnehmung zusammen, Wahrnehmung wiederum wird durch Vorwissen und Vorerfahrung beeinflusst.

- Haben Sie das Eindruck/Gefühl, dass die Corona-Pandemie von Medizinstudierenden anders wahrgenommen wurde oder wird als von anderen Studierenden?
 - Wenn ja, in welchen Punkten unterscheidet sich Ihrer Meinung nach die Wahrnehmung von Medizinstudierenden diesbezüglich von der Wahrnehmung anderer Studierender? Wie kommen Sie zu dieser Einschätzung?
 - Hat die ggf. andere Wahrnehmung auch zu anderen Handlungen oder anderen Verhaltensweisen geführt? Können Sie konkrete Beispiele nennen?

Art und konkrete Effekte medizin-spezifischer Kompetenzen

Fragenziele: Erfassung der subjektiven Wertigkeit von „medizinerspezifischen“ Kompetenzen und Auswirkungen der Kompetenzen auf Person und Umgebung

- Welches medizinische Wissen oder welche Kompetenzen waren für Sie persönlich während der Pandemie besonders nützlich oder wertvoll (für sich selber oder für andere Personen)?
 - Welche im Studium erlernten Kompetenzen haben Ihnen während der Pandemie bisher am meisten gebracht und inwiefern? (für sich selber oder für andere Personen)?

- Hatten Sie das Gefühl, dass Sie als Medizinstudierende(r) die in den Medien dargebotenen Informationen besser interpretieren können/konnten als viele andere Personen?
- Gab es Situationen, in denen Sie Ihr vorhandenes Medizinerwissen oder ihre Medizinerkompetenz von sich aus aktiv in Ihre Umgebung eingebracht haben?
 - Wie verliefen diese Situationen konkret, geben Sie gerne Beispiele!
 - Konnten Sie z.B. Ihre Kenntnisse einsetzen, um andere Personen zu informieren oder zu beraten?

Rollenerwartungen und Kategorien von Professionalität im Kontext der Pandemie

Fragenziele: Hier werden einige wesentliche Bausteine von „Professionalität im Kontext der Pandemie“ abgefragt: Rollen, Rolleneigenschaften („Qualitäten“), Role Modeling („Vorbilder“), Umgang mit unbekanntem Situationen, Umgang mit Überforderung

- Haben Sie das Gefühl, dass Ihre Umgebung - mehr als sonst üblich- besondere Erwartungen an Sie als Medizinstudent(in) hat oder hatte?
 - Welche Erwartungen waren das?
 - Welche von der Umgebung vermuteten Kompetenzen wurden denn vor allem nachgefragt oder in Anspruch genommen?
 - Bis zu welchem Grad konnten Sie diese Erwartungen tatsächlich erfüllen?
- Gibt es noch andere Aspekte, unter denen die Pandemie Ihre Rolle oder Ihre Funktion als Medizinstudent(in) vielleicht ein Stück weit verändert hat - sei es in Ihrer eigenen Wahrnehmung oder in der Wahrnehmung durch Ihre Umgebung?
- Welche Qualitäten eines Mediziners waren Ihrer Meinung nach denn im ganzen Verlauf der Pandemie bisher besonders wichtig?
 - Ggf. zur Klärung/zum Nachfragen: Mit „Qualitäten“ sind Kompetenzen ebenso gemeint wie Wissen oder Eigenschaften! Ggf. gezielt nachfragen, wenn nur eine oder zwei dieser Kategorien spontan genannt werden!
 - Ggf. noch nachhaken: Qualitäten zu Beginn der Krise PLUS Qualitäten zum jetzigen Zeitpunkt - können ja vielleicht unterschiedliche sein?
- Wenn Sie selber weiterführende Informationen oder auch mal einen guten Rat benötigt haben, wie haben Sie sich verhalten, wie haben Sie sich Rat und Informationen besorgt?
 - Welche Personen oder welche Medien (unbedingt beides abfragen!!) waren Ihre wichtigsten Ratgeber und Informationsquellen?
 - Warum waren genau diese so wichtig?
 - Warum haben Sie diesen Personen oder Quellen besonders vertraut?

- Haben oder hatten Sie persönliche Vorbilder für professionelles Verhalten in der Krise?
 - Welche waren das konkret in welchen Situationen?
- Gab es Situationen im Zusammenhang mit der Pandemie, in denen Sie sich einfach überfordert gefühlt haben?
 - Welche waren das konkret?
 - Welche Reaktionen hat das bei Ihnen ausgelöst, wie sind Sie damit umgegangen?

Veränderungsimpulse (durch die Pandemie nahegelegt oder konkret angestoßen)

Fragenziele: Erfassen von Impulsen zur Veränderung (studienbezogen, berufsbezogen, eigenbezüglich)

- Hat sich Ihre bisherige Auffassung von „(ärztlicher) Professionalität“ durch die aktuellen Erfahrungen geändert, wurde diese Auffassung modifiziert?
 - Hat sich Ihre Auffassung dessen, was einen „guten Arzt oder Ärztin“ ausmacht, durch die aktuellen Erfahrungen verändert?
 - Wenn ja, wie würden Sie die Einflüsse oder Veränderungen beschreiben?
- Gibt es Kompetenzen, die Sie persönlich bisher im Studium unterschätzt haben und deren Wichtigkeit und Relevanz Sie jetzt ganz anders einschätzen – wenn ja, welche?
 - Wären Sie für sich persönlich bereit, für die genannten Kompetenzen deutlich mehr Lernaufwand zu betreiben (z.B. mehr Lernzeit investieren, ein Praktikum dort verbringen etc. etc)
- Hat die Pandemie einen für Sie spürbaren Effekt auf Ihre eigene Studienmotivation? (Sei es eher bestärkend, sei es eher bremsend oder gar abschreckend?)
 - Haben Sie Effekte dieser Art bei Ihren Kommilitonen bemerkt? Wie äußern sich solche Effekte beispielsweise?
- Hat die Pandemie Impulse für Ihre persönlichen beruflichen Pläne gegeben? (keine Beispiele)
 - Zum Beispiel, was die Wahl des Fachgebiets betrifft?
 - Zum Beispiel, was die Wahl zwischen Klinik und Niederlassung betrifft?
- Jede neue Situation bringt ja immer auch Aha-Effekte oder Lern-Effekte mit sich. Welche Aha-Effekte oder Lern-Effekte durch die Pandemie haben Sie bei sich beobachtet?
- Zusammenfassend: Wenn Sie die wichtigsten Impulse, Anregungen oder Veränderungen durch die Pandemie auf Ihre Medizinerlaufbahn stichwortartig aufschreiben sollten, welche Stichworte wären das? Abschließend beschreiben sie stichwortartig die wichtigsten Impulse, Anregung oder Veränderungen durch die Pandemie auf Ihre Medizinerlaufbahn!
 Gibt es noch etwas, das Sie zu den Themen unseres Interviews sagen wollen, das bisher noch nicht zur Sprache kam - Ergänzungen, Anregungen, nachträgliche Einfälle?

**Dank und Verabschiedung und nochmals kurze Besprechung des weiteren Vorgehens
(Zusendung Formulare, Rücksendung ausgefüllter Formulare, dann Honorar-Überweisung)**